

Mini-BHKW

Thüga will Verbreitung voranbringen

[12.12.2012] Die Thüga-Gruppe setzt sich für die Verbreitung von Kraft-Wärme-Kopplung ein. Eine Kooperation mit Herstellern soll nun dazu beitragen, Mini-Blockheizkraftwerke für die Erzeugung von Strom und Wärme stärker in den Markt zu bringen.

Die Nutzung von auf Kraft-Wärme-Kopplung basierenden Mini-Blockheizkraftwerken (Mini-BHKW) für Industrie-, Gewerbe- und Haushaltskunden ist nach Angaben der Thüga insbesondere für den Heizungsmarkt attraktiv. Um die Technologie stärker im Markt zu etablieren, habe der Bereich Thüga Energieeffizienz Kooperationen mit den Herstellern Vaillant, Viessmann, Senertec und EC Power abgeschlossen. Wie die Thüga weiter berichtet, kommt das Angebot gut an. „Die Partnerunternehmen der Thüga-Gruppe beraten Ihre Kunden herstellerunabhängig dabei, wie sie optimal von der Technologie profitieren können“, so Franz Schulte, Geschäftsführer der Thüga Energieeffizienz. Um das Effizienzpotenzial voll auszuschöpfen, hält die Thüga jedoch Verbesserungen der rechtlichen Rahmenbedingungen für notwendig. So habe beispielsweise ein Contractor, der ein Mini-BHKW für kommunale Liegenschaften, Gewerbebetriebe oder Mehrfamilienhäuser, installiert, betreibt und wartet, höhere gesetzliche Umlagen zu tragen als ein Eigenversorger, der etwa von der Umlage für erneuerbare Energien befreit ist.

(bs)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, BHKW